

PRESSEMITTEILUNG

- **Die Partnerfirmen WEILER und KUNZMANN unterstützen mit ihrem „Investitions-Förderpaket“ in der aktuellen Corona-Zeit Ausbildungsbetriebe und Industrie**
- **Ausgewählte Präzisions-Drehmaschinen und Universal-Werkzeugfräsmaschinen von Juli bis September zu attraktiven Konditionen**

Emskirchen und Remchingen, den 8. Juli 2020. Mit einem „Investitions-Förderpaket“ in der aktuellen Corona-Zeit unterstützen die Partnerfirmen WEILER und KUNZMANN Ausbildungsstätten und Industrieunternehmen beim Kauf von Präzisions-Drehmaschinen und Universal-Werkzeugfräsmaschinen. Bei Bestellung von Juli bis Ende September 2020 sind ausgewählte Modelle in einer standardisierten Basisausführung kurzfristig zu attraktiven Konditionen erhältlich. Diese gelten ab Werk für die konventionellen WEILER-Modelle Primus VCD und Praktikant VCD, die servokonventionelle C30 sowie die E30 und die E40 mit Zyklensteuerung. Von KUNZMANN sind Universal-Werkzeugfräsmaschinen der Typen WF 410 MC, WF 610 M und WF 610 MC verfügbar. Inbetriebnahme und Einweisung beziehungsweise Schulung sind inbegriffen.

Doppelte Vergünstigungen beim Kauf von Maschinen für die Ausbildung

Neben der Industrie adressieren WEILER und KUNZMANN ihr Investitions-Förderpaket ausdrücklich an Ausbildungseinrichtungen sowie öffentliche Träger. Denn für sie entspricht die dreiprozentige Senkung der Mehrwertsteuer einer realen Preissenkung. „Zusammen mit unseren attraktiven Konditionen profitieren Ausbildungseinrichtungen bis Ende September doppelt von den aktuellen Rahmenbedingungen“, sagt Michael Eisler, MBA, geschäftsführender Gesellschafter von WEILER.

Zusätzlich bis zu 3.000 Euro Prämie pro Ausbildungsplatz

Außerdem können Betriebe mit bis zu 249 Beschäftigten unter bestimmten Bedingungen bis zu 3.000 Euro Prämie pro Ausbildungsplatz erhalten. Diesen Betrag stellt die Bundesregierung mit dem Programm „Ausbildungsplätze sichern“ zur Verfügung, das Eisler besonders lobt.

Moderne Metallausbildung in kleinen und mittelgroßen Unternehmen

WEILER und KUNZMANN sprechen insbesondere kleine und mittelgroße Unternehmen mit ihrem Förderpaket an. Dieses umfasst kleinere Maschinentypen, die in der Berufsausbildung besonders beliebt sind und oft eingesetzt werden. „Handwerksbetriebe und kleine Industrieunternehmen sind in der beruflichen Bildung oft engagiert, verfügen aber nicht über die gleichen Mittel wie Großunternehmen. Daher wollen wir mit unserem maßgeschneiderten Förderpaket dazu beitragen, dass auch sie ihre Auszubildenden an modernen Präzisions-Drehmaschinen und Universal-Werkzeugfräsmaschinen ausbilden können“, erklärt WEILER-Geschäftsführer Michael Eisler.

Über die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH

Die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus Maudorf/Emskirchen in der Nähe des mittelfränkischen Herzogenaurach ist mit bislang über 150.000 verkauften Maschinen Marktführer im deutschsprachigen Raum für konventionelle und zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen. CNC-Präzisions-Drehmaschinen und Radialbohrmaschinen ergänzen die Produktpalette.

Eingesetzt werden die Präzisions-Drehmaschinen „Made in Germany“ in der Ausbildung genauso wie in der Einzel- und Kleinserienfertigung von Industrie und Gewerbe. Zu finden sind sie überall dort, wo Wert auf höchste Präzision in der Werkstückbearbeitung gelegt wird – in Universitäten und Forschungsinstituten, Optik- und Medizintechnikunternehmen genauso wie bei Maschinen-, Werkzeug- und Formenbauern, in der Luftfahrtindustrie, beim Pumpenbau und in der Erdöl- und Erdgasförderung.

Geführt wird das vor über 80 Jahren gegründete Familienunternehmen von den geschäftsführenden Gesellschaftern Dkfm. Friedrich K. Eisler und seinen Söhnen Mag. Alexander Eisler, Kaufmännischer Leiter, und Michael Eisler, MBA, Vertriebs-, Service- und Marketingleiter. Seit 2019 ist Dr.-Ing. Andreas Wende als Geschäftsführer für den technischen Bereich verantwortlich.

Rund 550 Mitarbeiter produzieren am Hauptsitz in Nordbayern und an einem zweiten Fertigungsstandort im tschechischen Holoubkov.

Über die KUNZMANN Maschinenbau GmbH

Die KUNZMANN Maschinenbau GmbH, Remchingen, entwickelt, fertigt und vertreibt weltweit manuelle und CNC-gesteuerte Universal- und Fräsmaschinen, Bearbeitungszentren sowie ergänzende Automationslösungen. Umfassende Schulungs- und Servicedienstleistungen stehen für die ausgeprägte Kundenorientierung des Unternehmens, das zudem in der Maschinenüberholung tätig ist. Im Jahr 2015 wurde KUNZMANN im Rahmen einer Nachfolgeregelung von der Unternehmensgruppe der Familie Eisler erworben, zu der auch die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus Emskirchen zählt. Dabei blieb das Unternehmen unverändert rechtlich und organisatorisch selbstständig, alle Arbeitsplätze wurden erhalten. Das 1907 in Pforzheim gegründete und seit rund 65 Jahren im badischen Remchingen ansässige Familienunternehmen mit 110 Mitarbeitern wird heute von Dipl.-Kfm. Klaus-Peter Bischof und Dr.-Ing. Florian Kirchmann geführt.

Fotos:



Foto 1:

Mit einem Investitions-Förderpaket in der aktuellen Corona-Zeit unterstützt der Maschinenbauer WEILER Ausbildungsstätten und Industrieunternehmen beim Kauf von Präzisions-Drehmaschinen. Bei Bestellung von Juli bis Ende September 2020 sind ausgewählte Modelle wie die konventionelle Präzisions-Drehmaschine Primus VCD in einer standardisierten Basisausführung kurzfristig zu attraktiven Konditionen erhältlich (Foto: WEILER).



Foto 2:

Von KUNZMANN sind Universal-Werkzeugfräsmaschinen der Typen WF 410 MC, WF 610 M und WF 610 MC (im Bild) verfügbar (Foto: KUNZMANN).



Foto 3:

Michael Eisler, MBA, geschäftsführender Gesellschafter der WEILER Werkzeugmaschinen GmbH
(Foto: WEILER).

Ansprechpartner WEILER:

Michael Eisler, MBA

Geschäftsführender Gesellschafter der WEILER Werkzeugmaschinen GmbH

Friedrich K. Eisler Straße 1, 91448 Emskirchen

Tel. +49 (0) 9101 / 705-110

E-Mail: gabriela.oppermann@weiler.de

www.weiler.de

Ansprechpartner KUNZMANN:

Martin Vetter, Leiter Vertrieb

KUNZMANN Maschinenbau GmbH

Tullastr. 29-31, 75196 Remchingen

Tel +49 (0) 7232 / 36 74-0

E-Mail: vertrieb@kunzmann-fraesmaschinen.de

www.kunzmann-fraesmaschinen.de

Den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument und die Bilder in Druckqualität können Sie herunterladen von der Seite

https://www.auchkomm.com/aktuellepresstexte#PI_366 .

Belegexemplar erbeten:

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Hochstraße 11,

D-90429 Nürnberg, fsa@auchkomm.de, www.auchkomm.de.